

### **Arbeitsmittel**

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind gespitzte Stifte, Hefte, Schere, Klebstoff, Lineal und Spitzer sowie die Unterrichtsbücher vollständig dabei hat. Binden Sie bitte die Schulbücher ein und halten Sie Ihr Kind an, sorgfältig damit umzugehen.

### **Arbeitsgemeinschaften**

Arbeitsgemeinschaften werden in der Regel für Ganztagskinder angeboten und schließen sich montags, dienstags und donnerstags nachmittags an die Lernzeit an. Die AGs sind entweder ein Freispielangebot oder thematisch organisiert z.B. Sport, Theater, Medien, Werken etc. Die Schüler\*innen können vor den Sommerferien Wünsche für die ausgeschriebenen AGs angeben, bei zu vielen Erstwünschen wird gelost. Es gibt keinen Anspruch auf eine bestimmte AG.

### **Beratungslehrkraft**

Unsere Beratungslehrerin ist in diesem Schuljahr Frau Rosenau. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Beratungsthemen, die über das Lehrer-Elterngespräch hinaus gehen z.B. Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten etc. Kontaktdaten erhalten Sie über die Homepage oder die Klassenlehrkraft.

### **Beurlaubung**

Anträge auf Beurlaubungen bis zu 2 Tagen reichen Sie bitte mind 2 Tage im Voraus bei der Klassenlehrkraft ein. Anträge auf Beurlaubungen von 3 und mehr Tagen oder von Terminen direkt an den Ferien müssen mindestens eine Woche zuvor schriftlich bei der Schulleitung eingereicht und genehmigt werden. Vor den Ferien werden nur Beurlaubungen aus zwingenden Gründen genehmigt. Auch der Ganzttag zählt zur Schulpflicht, eine Beurlaubung muss hier auch genehmigt werden.

### **Betreuungsformen**

Halbttag: Pflichtunterricht an allen Vormittagen und Mittwochnachmittag

Ganzttag: Pflichtunterricht an allen Vormittagen und Mittwochnachmittag  
Mittagspause mit oder ohne Mensaessen (kostenpflichtig)  
Freies Spiel, Lernzeit, Arbeitsgemeinschaft (Mo-Do)

Halbttag Plus: kostenpflichtiges städtisches Kernzeitangebot, 7.00 - 8.00 Uhr und Unterrichtsschluss bis 13.30 Uhr

Ganzttag Plus: kostenpflichtiges städtisches Kernzeitangebot 7.00 - 8.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Die Betreuungsform wird im Frühjahr gewählt und ist für ein Schuljahr verbindlich.

## **Digitales Lernen**

Die Schule ist mit Ipad's und Whiteboards bzw. Leinwänden ausgestattet. Durch unser Mediecurriculum beschäftigen wir uns in jedem Schuljahr mit bestimmten Anwendungen. Neben der Arbeit mit dem Ipad ist uns auch ein bewusster Umgang mit neuen Medien wichtig. Bitte begleiten Sie Ihr Kind auf diesem Weg, achten Sie zuhause auf klare Regeln im Umgang mit Smartphone, Computer und TV.

## **Elternabend**

An den Elternabenden haben Sie Gelegenheit, in Kontakt mit den Lehrkräften und anderen Eltern zu kommen. Sie finden in der Regel zweimal im Jahr statt.

## **Elternbeirat und Elternvertreter**

Die Elternvertreter werden von den Eltern am ersten Elternabend des Schuljahres gewählt. Der Elternbeirat setzt sich aus allen Elternvertretern der Klassen zusammen. Er trifft sich mindestens zweimal im Jahr. Bei der ersten Sitzung im Jahr wählt er Elternbeiratsvorsitzenden und Stellvertreter.

## **Elterngespräche**

Elterngespräche finden mindestens einmal im Jahr und nach Bedarf statt. Erreichbarkeiten erhalten Sie von den Lehrkräften bei den ersten Elternabenden. Bitte machen Sie bei Bedarf einen Gesprächstermin aus und nennen dazu den Betreff, damit das Gespräch gut vorbereitet werden kann. Die Zeit direkt vor und nach dem Unterricht ist nicht für Elterngespräche vorgesehen.

## **Fahrräder**

Für Fahrräder und Roller gibt es einen Abstellplatz vor dem Haupteingang. Die Fahrzeuge sollten abgeschlossen werden. Das Abstellen geschieht auf eigene Verantwortung. Grundschul Kinder, die noch keine Fahrradprüfung abgelegt haben, sollten nur unter Aufsicht mit dem Fahrrad zur Schule fahren. In der vierten Klasse erhalten alle Grundschüler\*innen eine Fahrradausbildung.

## **Ferien**

Den Ferienplan erhalten Sie einmal im Jahr. Sie finden ihn auch auf der Homepage.

## **Fördern und Fordern**

Wir fördern die Kinder auf vielfältige Weise individuell: durch unterschiedliche Niveaustufen bei Lernplanaufgaben, kleine Fördergruppen in Mathematik und Deutsch, LRS-Kurse für Kinder mit Schwierigkeiten beim Lesen/Rechtschreiben sowie durch die Hektorakademie für Kinder mit besonderen Begabungen.

## **Fundsachen**

Verlorene Gegenstände werden im Schrank neben dem Wasserspender gelagert. Vor den Sommerferien werden die Fundstücke gespendet bzw. entsorgt.

### **Hausordnung**

In der Schul- und Hausordnung finden Sie die Regeln, die uns für das Zusammenleben von Schüler\*innen, Lehrer\*innen, Betreuungskräften und Eltern wichtig sind. Die Schulordnung wurde von einem Gremium von Lehrkräften, Betreuungskräften und Eltern gemeinsam entwickelt. Sie wird in der ersten Schulwoche besprochen und unterschrieben und wiederkehrend behandelt.

### **Hausschuhe**

Diese werden im Winter und bei schlechtem Wetter im Klassenzimmer getragen. Bitte fragen Sie Ihr Kind regelmäßig, ob Hausschuhe vorhanden sind und passen.

### **Klassensprecher**

Der Klassensprecher wird in den 2., 3. und 4. Klassen von den Schülern\*innen der Klasse gewählt. In regelmäßigen Klassensprecherversammlungen erarbeiten die Kinder zusammen mit der Schulleitung wichtige Themen, die alle betreffen.

### **Klassenkasse und Elterngroschen**

Die Eltern zahlen einen kleinen Betrag in die Klassenkasse ein. Das Geld wird für Aktivitäten oder Materialien verwendet, die nicht von der Schule getragen werden. Zu Beginn eines Schuljahres können alle Eltern der Schule für den „Elterngroschen“ spenden. Aus dem Erlös werden besondere Vorhaben finanziert z.B. der Kurs „Stärken stärken“, Verpflegung bei Bundesjugendspielen, Unterstützung einzelner Schüler zu Klassenfahrten, Spielgeräte etc.

### **Kulturschule**

Im Unterricht singen, schauspielern, tanzen, dichten und malen wir viel. Außerdem freuen wir uns über tolle Kooperationen z.B. mit der Jugendmusikschule, dem Kunstmuseum Stuttgart, der Tanzbühne Asperg, dem Jungen Ensemble Stuttgart und anderen. Durch kulturellästhetischen Unterricht wollen wir alle Kinder in ihren Begabungen stärken und ihnen Selbstbewusstsein vermitteln.

### **Kopfläuse**

Ihr Kind darf die Schule mit Kopfläusen nicht besuchen. Eine Wiedenzulassung zum Schulbesuch ist erst möglich, wenn Ihr Kind frei von Läusen ist.

### **Krankmeldung**

Bitte entschuldigen Sie Ihr krankes Kind telefonisch zwischen 7.00 und 7.45 Uhr über das Sekretariat: 07141/6812160. Sollten Sie nicht durchkommen, schicken Sie bitte bis 7.45 Uhr eine E Mail an: [statistik@04116233.schule.bwl.de](mailto:statistik@04116233.schule.bwl.de) Gerne können Sie die Klassenlehrer ins CC setzen. Reichen Sie bitte spätestens bis zum dritten Krankheitstag eine unterschriebene schriftliche Entschuldigung nach.

## **Lernzeit und Lernplan**

Alle Grundschüler erhalten jede Woche einen Lernplan, der alle Hausaufgaben in Mathematik und Deutsch enthält. Der Lernplan besteht aus Pflichtaufgaben und Wahlaufgaben und ist in der Regel bis Ende der Woche zu erledigen.

## **Loben tut gut**

Wir alle freuen uns über positive Rückmeldungen. Das gilt für Ihr Kind, die Lehrkraft, die Betreuungskräfte, alle Mitarbeiter und auch für Sie. Und auch mit Kritik sollten wir umgehen lernen. Das klappt am besten, wenn diese respektvoll formuliert ist. Auch das gilt für Eltern, Kinder und Lehrkräfte gleichermaßen 😊.

## **Mittagsbetreuung und Mensa**

Ganztagskinder können mittags unter Betreuung in der Mensa des FLG essen. Dazu benötigen Sie einen Chip, der im FLG aufgeladen werden kann. Das Essen kann in unserer Aula oder im FLG bestellt werden. Verlorene Chips können im Sekretariat nachbestellt werden, das aufgeladene Geld bleibt auf dem Konto bestehen. Bitte denken Sie an rechtzeitige Bestellungen und Abbestellungen des Essens. Aus Kapazitätsgründen können nur Ganztagskinder in der Mensa essen.

Am Mittwochmittag ist nur eine Betreuung für die Ganztagskinder und die Halbtagspluskinder organisiert. Halbtagskinder müssen aus Aufsichtsgründen in der Mittagspause das Schulgelände verlassen.

## **Pausenbrot**

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein abwechslungsreiches Vesper mit z.B. Obst, Gemüse, Milchprodukte, Brot. Zum Trinken reicht eine Wasserflasche. Diese kann beim Wasserspender aufgefüllt werden. Bitte verzichten Sie auf Süßgetränke.

## **Rhythmisierung**

7.45 - 8.00 Uhr	Offenes Klassenzimmer
8.00 - 9.30 Uhr	1.-2. Stunde
9.30 - 9.45 Uhr	Vesper- und Bewegungspause
9.45 - 11.15 Uhr	3.-4. Stunde
11.15 - 11.30 Uhr	Bewegungspause
11.30 - 11.55/12.15 Uhr	5. Stunde
11.55/12.15 Uhr - 13.30 Uhr	Mittagsband Ganztags/HalbtagsPlus
13.30 - 15.00 Uhr	Lernzeit, AG (Mo, Di, Do) / Unterricht für alle (Mi)

Bitte halten Sie sich an die Schulzeiten. Vor 7.45 Uhr und nach 15.00 Uhr ist das Gebäude nur für Kernzeitkinder, Lehrkräfte und Mitarbeiter\*innen geöffnet.

### **Schulische Veranstaltungen**

Die Teilnahme von Schülern an schulischen Veranstaltungen (Weihnachtsfeier...) ist Pflicht, auch wenn sie am Nachmittag stattfinden sollten.

### **Schullandheim**

Die Viertklässler gehen in der Regel im Herbst oder Frühjahr für drei Tage auf Klassenfahrt. Dabei stehen die Gemeinschaft und soziales Lernen im Mittelpunkt.

### **Soziales Lernen und Friedensbrücke**

In jeder Klassenstufe werden soziale Aktionen durchgeführt, von der Kennenlernwoche über Sozialtraining bis hin zum Klassenrat und Umgang mit Mobbing. Zur Schlichtung von Konflikten nutzen wir die „Friedensbrücke“ als zentrales Element unseres Sozialcurriculums. In allen sozialen Bereichen werden wir tatkräftig von unserer Schulsozialarbeiterin Frau Stoltz unterstützt. Ihre Kontaktdaten finden Sie jederzeit bei Beratungsbedarf auf der Homepage

### **Schwimmunterricht**

Aufgrund der Hallenknappheit haben wir momentan nur zwei Gelegenheiten, Schwimmunterricht anzubieten: Im Sommer im Freibad und im Rahmen einer Schwimm-AG in einem Lehrschwimmbad in Ludwigsburg. Die entsprechende Jahrgangsstufe (in der Regel Klasse 2 oder 3) erhält rechtzeitig eine Information. Der Schwimmunterricht findet vorrangig für die Nichtschwimmer statt.

### **Sekretariat**

Das Sekretariat ist von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr besetzt.

### **Selbstständigkeit**

So unterstützen Sie Ihr Kind dabei, selbstständig zu werden:

- Es läuft in einer Laufgruppe zur Schule.
- Es trägt seinen Ranzen und Turnbeutel alleine.
- Es erledigt die Lernplanaufgaben alleine zu festgelegten Zeiten.
- Wenn es eine Aufgabe nicht versteht, liest es Ihnen die Aufgabe vor und versucht zu erklären, was es machen soll.
- Es prüft abends die Vollständigkeit des Schulranzens, Sie schauen bei Bedarf danach einmal drüber.

### **Sorgerecht**

Sollten Besonderheiten im Sorgerecht vorliegen, informieren Sie uns bitte. Dies gilt insbesondere auch bei Veränderungen des Sorgerechts z.B. bei Scheidung.

### **Sportunterricht**

Ihr Kind braucht für den Sportunterricht richtige Turnkleidung und Turnschuhe mit hellen Sohlen. Bitte achten Sie wegen der Verletzungsgefahr darauf, dass Ihr Kind an Sporttagen möglichst ohne Schmuck in die Schule kommt.

### **Umzug**

Wenn sich Ihre Wohnadresse ändert, geben Sie bitte zeitnah dem Sekretariat und der Lehrkraft Bescheid.

### **Unfall**

Gegen Unfälle in der Schule und auf dem Schulweg sind die Schüler gesetzlich versichert; eingeschlossen sind auch alle Schulveranstaltungen. Wenn ein Schüler nach einem Schulunfall einen Arzt aufsucht, muss dort mitgeteilt werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Die Abrechnung erfolgt dann über die Unfallversicherung. Bitte teilen Sie der Klassenlehrerin auch mit, wenn Ihr Kind einen Schulwegunfall erlitten hat und ein Arztbesuch notwendig wurde. Die Schule muss dann einen Unfallbericht erstellen.

### **Unterrichtsfremde Gegenstände**

Bitte helfen Sie Ihrem Kind dabei, nur Schulsachen mit in den Unterricht zu bringen. Smartphones und internetfähige Armbanduhren verbleiben - wenn sie mitgebracht werden - in ausgestellttem Zustand in der Schultasche. Dinge, die den Unterricht stören z.B. Spielzeug, Sammelkarten, genutzte Handys, angestellte Smartwatches etc., werden abgenommen und müssen von den Eltern abgeholt werden. Für verlorene Gegenstände und Geräte übernehmen wir keine Haftung.

### **Zeugnisse**

In der Jahrgangsstufe 1 gibt es im Jahreszeugnis nur Wortbeurteilungen.  
Ab dem Jahreszeugnis der 2. Klasse gibt es Noten in Deutsch und Mathematik.  
Ab dem Jahrgangszeugnis der 3. Klasse erhalten die Kinder Noten in allen Fächern.